

Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Tannenschachen“ Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Berkheim hat am 15. März 2022 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tannenschachen“ gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 12 BauGB beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücksnummer (Flst.-Nr.) 1073 sowie eine Teilfläche der Flurstücksnummer 1074 Gemarkung Berkheim. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 3,96 ha.

Das Gebiet des Bebauungsplans ist wie folgt umgrenzt:

- im Norden durch die Flst.-Nr. 1073/1 (Acker)
 - im Osten: durch die Flst.-Nr. 1067 (Wirtschaftsweg)
 - im Süden: durch die Flst.-Nr. 1074 (landwirtschaftliche Gebäude, Acker), 1075 (Wirtschaftsweg)
 - im Westen: durch die Flst.-Nr. 938 (Wirtschaftsweg)
- jeweils Gemarkung Berkheim

Die Lage des Plangebietes ist dem nachstehenden Lageplan des Planungsbüros Godts zu entnehmen (nicht maßstäblich):

Ziele und Zwecke der Planung:

Der Vorhabenträger beabsichtigt die Errichtung einer hochflexiblen Speicherbiogasanlage zur bedarfsgerechten Erzeugung regenerativer Energie auf Flst.-Nr. 1073 und 1074 (TF) Gemarkung Berkheim. In der hochflexiblen Biogasanlage wird durch den anaeroben Abbau landwirtschaftlicher Produkte Biogas erzeugt, das in zwei Blockheizkraftwerken (BHKW) zur flexiblen Stromerzeugung genutzt wird. Der Gärrückstand wird als wertvoller Dünger landwirtschaftlich verwertet. Die Reduzierung des Gärrestes wird durch einen Separator und eine Verdampferanlage bewerkstelligt. Durch den Verdampferprozess wird eine Teilung der Düngewerte in eine Dickschlammfraktion, die dem Gärrestelager zugeführt wird und eine ASL-Fraktion beabsichtigt. Die Abwärme des Verdampfers wird für die Behälterheizung verwendet. Weitere überschüssige Wärme wird in einem Wärmepufferspeicher gespeichert sowie vor Ort zur Trocknung land- und forstwirtschaftliche Güter in einer Halle genutzt. Auch soll entstehende Abwärme in das Wärmenetz der Gemeinde Berkheim eingespeist werden. Weiterhin ist angedacht, die entstehende Energie vor Ort in Form einer E-Tankstelle zu nutzen. Für Fahrzeuge, zur Lagerung etc. ist des Weiteren eine Halle vorgesehen.

Berkheim, den 31. März 2022

Walther Puza
Bürgermeister